

GOLDGELBE SOMMERRENETTE

Synonyme: Sommermaschanker, Gelbe Sommerrenette, Goldgelbe Renette, Sommerrenette

Verbreitung: Niederösterreich, Burgenland, im Mostviertel 1893 verbreitet, heute sehr selten



GOLDGELBE SOMMERRENETTE

Sortenalter

19. Jahrhundert

Herkunft

Niederösterreich, im 19. Jahrhundert als Wirtschaftsapfel verbreitet

Bes. Erkennungsmerkmale

hellgelbe Grundfarbe, wenige feine, erhabene Schalenpunkte, erinnert an Galloway Pepping, ist aber schon Ende August/Anfang September reif und rundlicher

Erntereife

August, September

Haltbarkeit

mittel

Verwendung

Frischverzehr, Kochen

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel

Form: kugelig, mittelbauchig;

Querschnitt rundlich, gleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe cremeweiß, gelb; Deckfarbe orange, adrig, marmoriert, verwaschen; Schalenpunkte groß, mittel, rund; hell umhoft, Schalenpunkte erhaben/noppig; teilweise berostet, fleckig, strahlenförmig um den Stiel, wenig, fleckig um den Kelch

Kelch: halb offen, Kelchblätter mittellang, getrennt; Kelchgrube tief, eng, Relief schüsselförmig, faltig, Rand rippig, eben; Kelchhöhle schüsselförmig, Sitz der Staubfäden unterhalb der Mitte

Stiel: holzig, kurz, mittellang, mitteldick, gerade

Äußere Besonderheiten: noppige Oberfläche

Kerngehäuse: mittelständig,

Kernfächer halbmondförmig,

Ausblühungen mittel, Fruchtachse

hohl, zu den Fächern geschlossen;

Gefäßbündellinie zwiebförmig,

kernhausnah

Fruchtfleisch: gelblichweiß,

grobzellig, knackend; Geschmack süß,

ausgewogen, mittelstark gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: kugelig

Blühbeginn: spät

Ertrag: mittel

Alternanz: alternierend